

---

Presseinformation Nr. 556

---

12. Juli 2012

---

## **BRUNKHORST: Der Europäische Gerichtshof bricht eine Lanze für den Artenschutz**

---

*BERLIN. Zur heutigen Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zum lizenzfreien Handel mit alten und seltenen Obst- und Gemüsesorten erklärt die Sprecherin für Naturschutz der FDP-Bundestagsfraktion Angelika BRUNKHORST:*

Heute ist ein großer Tag für die Artenvielfalt in Europa. Die FDP-Bundestagsfraktion begrüßt die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs, der heute eine Lanze für seltene und bedrohte Obst- und Gemüsesorten gebrochen hat. So können künftig nicht lizenzierte alte Sorten gehandelt werden.

Die Lizenzierung sorgt für verlässliche und gleichbleibende Qualität von Obst und Gemüse. Sie verdrängt jedoch alte Sorten. Denn nach der Saatgutrichtlinie der EU unterliegen alle Sorten, die in den Handel kommen einem teuren Zulassungsverfahren. Selten gewordene, meist nur regional vorkommende Sorten rechnen sich nicht für eine kostspielige Lizenzierung und gehen uns somit mehr und mehr verloren.

Die heutige Entscheidung, dass seltene Sorten auch ohne Lizenz auf den Markt kommen dürfen, ist ein großer Schritt für die Biodiversität. Sie flankiert unsere Ziele zum Artenerhalt und sorgt für mehr Vielfalt auf unseren Tischen.

Verantwortlich:  
**Beatrix Brodkorb**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de